

## Erhebung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung

Ihre personenbezogenen Daten werden vom Bildungszentrum zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung von Bildungsmaßnahmen erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Rechtsgrundlage hierfür ist bei internen Teilnehmern der Arbeitsvertrag (Mitarbeiter des UKR) und die Einwilligung in die AGB des Bildungszentrums (<http://pcvirtu90/Roxtra/doc/showfile.aspx?fileid=18784>), bei externen Teilnehmern die Einwilligung in die AGB des Bildungszentrums und/oder ein bestehender Kooperations- oder Verbundvertrag mit Dritten zum Zweck der gemeinsamen Durchführung von bzw. der Entsendung von Teilnehmern in Qualifizierungsmaßnahmen des Bildungszentrums am UKR.

Das Bildungszentrum erhebt zweckgebunden gemäß der geltenden Rechtsgrundlage folgende Daten: Personenstammdaten, Adressdaten, Angaben zur Qualifikation sowie Angaben zum beruflichen Status und zum beruflichen Werdegang. Die Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

- Prüfung von Zulassungsbedingungen, Bewerberauswahlverfahren
- Kursplanung, Teilnehmerverwaltung, Information zu Ort, Zeit, Dozenten, Inhalt von Veranstaltungen
- Weitergabe abrechnungsrelevanter Daten zum Zweck der Rechnungserstellung und Umbuchung von Teilnehmergebühren innerhalb des UKR
- Erstellen von Teilnahmebescheinigungen oder von Bestätigungen für Arbeitgeber und Finanzamt
- Weitergabe von prüfungs- und zertifizierungsrelevanten Daten und Dokumenten an jeweils zuständige Prüf- und Zertifizierungsbehörden bzw. an Behörden, die Zeugnisse ausstellen, Prüfungen abnehmen und Absolventen zum Zwecke der Zertifizierung registrieren – entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Institution
- Archivierung von personenbezogenen Daten innerhalb gesetzlich vorgegebener Aufbewahrungsfristen (z.B. Prüfungsniederschriften, Zeugnisse, Zertifizierungsunterlagen)

Weitere Verarbeitungszwecke werden über gesonderte Formulare zu Kursbeginn mitgeteilt und das Einverständnis zu diesen Verarbeitungszwecken gesondert eingeholt (z.B. Melden von Name und Mailadresse an das Rechenzentrum der Universität, um einen befristeten Zugang zur Online-Plattform G.R.I.P.S einzurichten, Information über Bildungsangebote nach Ende der Bildungsmaßnahme, Einverständnis mit der Verwendung von Foto- und Filmaufnahmen).

Personenbezogene Daten (Anmeldeformulare, Bewerbungsunterlagen usw.), die zum Zweck der Teilnehmerauswahl eingereicht wurden, werden für den Fall, dass der Teilnehmer nicht am Bildungsangebot teilnehmen kann (maximale Teilnehmerzahl erreicht, Zugangsbedingungen nicht erfüllt) nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, spätestens jedoch zu Beginn der Bildungsmaßnahme datenschutzkonform vernichtet. Eine Rücksendung von Unterlagen erfolgt nicht. Verlangt ein Teilnehmer die Löschung von personenbezogenen Daten vor Beendigung einer Bildungsmaßnahme bzw. innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfrist nach Abschluss der Bildungsmaßnahme, so klärt das Bildungszentrum vor der endgültigen Löschung der Daten über die Konsequenzen der Löschung auf (z.B. Verzicht auf Rechtsmittel bei Anfechten von Prüfungsergebnissen oder Noten). Bei Bildungsangeboten, für die keine gesetzlichen Archivierungsvorgaben existieren, werden die personenbezogenen Daten datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, sobald der Zweck der erfüllt ist, spätestens jedoch fünf Jahre nach Ende der Bildungsmaßnahme.

Sie haben als Teilnehmer jederzeit das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten und die Berichtigung oder Löschung von Daten zu verlangen. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Sie haben zudem das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen. Verantwortliche Ansprechpersonen für Fragen rund um die Verarbeitung personenbezogener Daten sind:

Der Vorstand  
Universitätsklinikum Regensburg  
93042 Regensburg  
[vorstand@ukr.de](mailto:vorstand@ukr.de)

Der Datenschutzbeauftragte  
Universitätsklinikum Regensburg  
93042 Regensburg  
[dsb@ukr.de](mailto:dsb@ukr.de)